**Dieses Dokument ist lediglich eine Dokumentationshilfe, für deren Richtigkeit die Organe der Union keine Gewähr übernehmen**

►**B**

# VERORDNUNG (EU) Nr. 1388/2013 DES RATES

**vom 17. Dezember 2013**

**zur Eröffnung und Verwaltung autonomer Zollkontingente der Union für bestimmte landwirtschaftliche Erzeugnisse und gewerbliche Waren und zur Aufhebung der Verordnung (EU) Nr. 7/2010**

(ABl. L 354 vom 28.12.2013, S. 319)

Geändert durch:

| | | Amtsblatt | | |
|---|---|---|---|---|
| | | Nr. | Seite | Datum |
| ►**M1** | Verordnung (EU) Nr. 713/2014 des Rates vom 24. Juni 2014 | L 190 | 2 | 28.6.2014 |
| ►**M2** | Verordnung (EU) Nr. 1340/2014 des Rates vom 15. Dezember 2014 | L 363 | 1 | 18.12.2014 |
| ►**M3** | Verordnung (EU) 2015/981 des Rates vom 23. Juni 2015 | L 159 | 1 | 25.6.2015 |
| ►**M4** | Verordnung (EU) 2015/2448 des Rates vom 14. Dezember 2015 | L 345 | 1 | 30.12.2015 |

Berichtigt durch:

►**C1** Berichtigung, ABl. L 99 vom 15.4.2016, S. 34 (2015/2448)

▼B

# VERORDNUNG (EU) Nr. 1388/2013 DES RATES

**vom 17. Dezember 2013**

**zur Eröffnung und Verwaltung autonomer Zollkontingente der Union für bestimmte landwirtschaftliche Erzeugnisse und gewerbliche Waren und zur Aufhebung der Verordnung (EU) Nr. 7/2010**

DER RAT DER EUROPÄISCHEN UNION —

gestützt auf den Vertrag über die Arbeitsweise der Europäischen Union, insbesondere auf Artikel 31,

auf Vorschlag der Europäischen Kommission,

in Erwägung nachstehender Gründe:

(1) Die Produktion innerhalb der Europäischen Union wird bei bestimmten landwirtschaftlichen Erzeugnissen und gewerblichen Waren zur Deckung des Bedarfs der Verarbeitungsindustrien der Europäischen Union nicht ausreichen. Aus diesem Grund hängt die Versorgung mit diesen Waren in erheblichem Maße von Drittlandeinfuhren ab. Der dringendste Bedarf der Europäischen Union an diesen Waren sollte unverzüglich zu den günstigsten Bedingungen gedeckt werden. Zu diesem Zweck sollten Unionszollkontingente zu Präferenzzollsätzen eröffnet wertden und die Mengen sollten so festgelegt werden, dass das Gleichgewicht der Märkte bei diesen Waren sowie die Aufnahme und die Entwicklung der Unionsproduktion nicht gefährdet werden.

(2) Es ist sicherzustellen, dass alle Unionseinführer gleichen, kontinuierlichen Zugang zu diesen Kontingenten haben und dass die vorgesehenen Kontingentszollsätze fortlaufend auf sämtliche Einfuhren der betreffenden Waren in alle Mitgliedstaaten bis zur Ausschöpfung der Kontingente angewendet werden.

(3) In der Verordnung (EWG) Nr. 2454/93 der Kommission ([1]) wurden die Regeln für die Verwaltung der Zollkontingente in der Reihenfolge der Annahme der Anmeldungen zur Überführung in den zollrechtlich freien Verkehr festgelegt, wobei der gleiche, kontinuierliche Zugang zu den Kontingenten und die fortlaufende Anwendung der Zollsätze gewährleistet werden. Die mit der vorliegenden Verordnung eröffneten Zollkontingente sollten daher von der Kommission und den Mitgliedstaaten entsprechend dieser Regeln verwaltet werden.

([1]) Verordnung (EWG) Nr. 2454/93 der Kommission vom 2. Juli 1993 mit Durchführungsvorschriften zu der Verordnung (EWG) Nr. 2913/92 des Rates zur Festlegung des Zollkodex der Gemeinschaften (ABl. L 253 vom 11.10.1993, S. 1).

▼B

(4) Die Kontingentsmengen werden normalerweise in Tonnen angegeben. Bei bestimmten Erzeugnissen, für die ein autonomes Zollkontingent eröffnet wird, wird die Kontingentsmenge in einer anderen Maßeinheit angegeben. Wird für diese Erzeugnisse in der Kombinierten Nomenklatur gemäß Anhang I der Verordnung (EWG) Nr. 2658/87 des Rates ([1]) keine besondere Maßeinheit angegeben, kann bezüglich der verwendeten Maßeinheit Unsicherheit bestehen. Aus Gründen der Klarheit und im Interesse einer besseren Kontingentsverwaltung ist es daher notwendig, festzulegen, dass bei Inanspruchnahme der genannten autonomen Zollkontingente die genaue Menge der Einfuhrwaren in der Anmeldung zur Überführung in den zollrechtlich freien Verkehr in der Kontingentsmaßeinheit einzutragen ist, die für diese Erzeugnisse im Anhang dieser Verordnung genannt ist.

(5) Die Verordnung des Rates (EU) Nr. 7/2010 ([2]) wurde mehrfach geändert. Im Interesse der Transparenz und um den Wirtschaftsbeteiligten die Verfolgung der Waren zu erleichtern, die autonomen Zollkontingenten unterliegen, ist es sinnvoll, die Verordnung (EU) Nr. 7/2010 vollständig zu ersetzen.

(6) Im Einklang mit dem Grundsatz der Verhältnismäßigkeit ist es notwendig und angezeigt, zur Verwirklichung des grundlegenden Ziels der Förderung des Handels zwischen den Mitgliedstaaten und Drittländern Vorschriften festzulegen, um die Wirtschaftsinteressen der Wirtschaftsbeteiligten in der Europäischen Union ins Gleichgewicht zu bringen, ohne die WTO-Liste der EU zu ändern. Diese Verordnung geht nicht über das zur Erreichung der Ziele gemäß Artikel 5 Absatz 4 des Vertrags über die Europäische Union erforderliche Maß hinaus.

(7) Da die Zollkontingente mit Wirkung vom 1. Januar 2014 gelten müssen, sollte diese Verordnung unmittelbar mit ihrer Veröffentlichung im Amtsblatt der Europäischen Union in Kraft treten und ab dem 1. Januar 2014 gelten —

HAT FOLGENDE VERORDNUNG ERLASSEN:

▼M3

*Artikel 1*

(1) Für die im Anhang aufgeführten Erzeugnisse werden autonome Zollkontingente der Union eröffnet, bei denen in den dort angegebenen Zeiträumen in Höhe der dort angegebenen Mengen und Zollsätze die autonomen Gemeinsamen Zolltarife ausgesetzt werden.

([1]) Verordnung (EWG) Nr. 2658/87 des Rates vom 23. Juli 1987 über die zolltarifliche und statistische Nomenklatur sowie den Gemeinsamen Zolltarif (ABl. L 256 vom 7.9.1987, S. 1).

([2]) Verordnung (EU) Nr. 7/2010 des Rates vom 22. Dezember 2009 zur Eröffnung und Verwaltung autonomer Zollkontingente der Union für bestimmte landwirtschaftliche Erzeugnisse und gewerbliche Waren und zur Aufhebung der Verordnung (EG) Nr. 2505/96 (ABl. L 3 vom 7.1.2010, S. 1).

▼M3

(2) Absatz 1 gilt nicht für Gemische, Zubereitungen oder aus verschiedenen Bestandteilen bestehende Waren, die die im Anhang aufgeführten Erzeugnisse enthalten.

▼B

*Artikel 2*

Die in Artikel 1 der vorliegenden Verordnung genannten Zollkontingente werden von der Kommission gemäß Artikel 308a, 308b und 308c der Verordnung (EWG) Nr. 2454/93 verwaltet.

*Artikel 3*

Wird eine Anmeldung zur Überführung in den zollrechtlich freien Verkehr für ein in der vorliegenden Verordnung genanntes Erzeugnis, für das die Kontingentsmenge in einer anderen Maßeinheit als dem Gewicht in Tonnen oder Kilogramm und dem Wert angegeben ist, vorgelegt, so ist bei Erzeugnissen, für die in der Kombinierten Nomenklatur gemäß Anhang I der Verordnung (EWG) Nr. 2658/87 keine besondere Maßeinheit angegeben ist, die genaue Menge der Einfuhrwaren in „Feld Nr. 41: Besondere Maßeinheit“ dieser Anmeldung in der Kontingentsmaßeinheit einzutragen, die für diese Erzeugnisse im Anhang der vorliegenden Verordnung genannt ist.

*Artikel 4*

Die Verordnung (EU) Nr. 7/2010 wird aufgehoben.

*Artikel 5*

Diese Verordnung tritt am Tag ihrer Veröffentlichung im *Amtsblatt der Europäischen Union* in Kraft.

Sie gilt ab dem 1. Januar 2014.

Diese Verordnung ist in allen ihren Teilen verbindlich und gilt unmittelbar in jedem Mitgliedstaat.

▼M4

*ANHANG*

| Laufende Nr. | KN-Code | TARIC | Warenbezeichnung | Kontingentszeitraum | Kontingentsmenge | Kontingentszollsatz |
|---|---|---|---|---|---|---|
| *09.2637 | ex 0710 40 00<br>ex 2005 80 00 | 10<br>20 | Kolben von Zuckermais (Zea Mays Saccharata) mit einem Durchmesser von 10 mm oder mehr, jedoch nicht mehr als 20 mm, geschält, sortiert, geputzt, gewaschen, blanchiert, entweder gekühlt und einzeln tiefgefroren, oder anders als mit Essig oder Essigsäure zubereitet oder haltbar gemacht, nicht gefroren zur Verwendung bei der Herstellung von Erzeugnissen der Lebensmittelindustrie, die einer anderen Behandlung als einfaches Abpacken unterworfen werden sollen (1) (2) (3) | 1.1.-31.12. | 550 Tonnen | 0 % (3) |
| 09.2849 | ex 0710 80 69 | 10 | Pilze der Art Auricularia polytricha, auch in Wasser oder Dampf gekocht, gefroren, zum Herstellen von Fertiggerichten (1) (2) | 1.1.-31.12. | 700 Tonnen | 0 % |
| *09.2664 | ex 2008 60 39 | 30 | Süßkirschen mit Zusatz von Alkohol, mit einem Zuckergehalt von nicht mehr als 9 GHT, mit einem Durchmesser von nicht mehr als 19,9 mm, mit Stein, zur Verwendung in Schokoladeerzeugnissen (1) | 1.1.-31.12. | 1 000 Tonnen | 10 % |
| 09.2913 | ex 2401 10 35<br>ex 2401 10 70<br>ex 2401 10 95<br>ex 2401 10 95<br>ex 2401 10 95<br>ex 2401 20 35<br>ex 2401 20 70<br>ex 2401 20 95<br>ex 2401 20 95<br>ex 2401 20 95 | 91<br>10<br>11<br>21<br>91<br>91<br>10<br>11<br>21<br>91 | Tabak, unverarbeitet, auch in regelmäßiger Form zugeschnitten, mit einem Zollwert von nicht weniger als 450 Euro/100 kg Nettogewicht, zur Verwendung als Um- oder Deckblatt beim Herstellen von Waren der Unterposition 2402 10 00 (1) | 1.1.-31.12. | 6 000 Tonnen | 0 % |
| 09.2928 | ex 2811 22 00 | 40 | Silika-Füllstoff, in Granulatform, mit einem Gehalt an Siliciumdioxid von 97GHT oder mehr | 1.1.-31.12. | 1 700 Tonnen | 0 % |
| 09.2703 | ex 2825 30 00 | 10 | Vanadiumoxide und -hydroxide, ausschließlich zum Herstellen von Legierungen (1) | 1.1.-31.12. | 13 000 Tonnen | 0 % |
| 09.2806 | ex 2825 90 40 | 30 | Wolframtrioxid, einschließlich Wolframblauoxid (CAS RN 1314-35-8 oder CAS RN 39318-18-8) | 1.1.-31.12. | 12 000 Tonnen | 0 % |
| 09.2929 | 2903 22 00 | | Trichlorethylen (CAS RN 79-01-6) | 1.1.-31.12. | 10 000 Tonnen | 0 % |
| *09.2837 | ex 2903 79 30 | 20 | Bromchlormethan (CAS RN 74-97-5) | 1.1.-31.12. | 600 Tonnen | 0 % |
| 09.2933 | ex 2903 99 90 | 30 | 1,3-Dichlorbenzol (CAS RN 541-73-1) | 1.1.-31.12. | 2 600 Tonnen | 0 % |

▼M4

| Laufende Nr. | KN-Code | TARIC | Warenbezeichnung | Kontingentszeitraum | Kontingentsmenge | Kontingentszollsatz |
|---|---|---|---|---|---|---|
| 09.2830 | ex 2906 19 00 | 40 | Cyclopropylmethanol (CAS RN 2516-33-8) | 1.1.-31.12. | 20 Tonnen | 0 % |
| 09.2851 | ex 2907 12 00 | 10 | O-Kresol (CAS RN 95-48-7), mit einer Reinheit von 98,5 GHT oder mehr | 1.1.-31.12. | 20 000 Tonnen | 0 % |
| 09.2624 | 2912 42 00 | | Ethylvanillin (3-Ethoxy-4-hydroxybenzaldehyd) (CAS RN 121-32-4) | 1.1.-31.12. | 950 Tonnen | 0 % |
| *09.2683 | ex 2914 19 90 | 50 | Calciumacetylacetonat (CAS RN 19372-44-2) zur Herstellung von Stabilisator-Systemen in Tablettenform (1) | 1.1.-31.12. | 100 Tonnen | 0 % |
| 09.2852 | ex 2914 29 00 | 60 | Cyclopropylmethylketon (CAS RN 765-43-5) | 1.1.-31.12. | 300 Tonnen | 0 % |
| 09.2638 | ex 2915 21 00 | 10 | Essigsäure (CAS RN 64-19-7) mit einer Reinheit von 99 GHT oder mehr | 1.1.-31.12. | 1 000 000 Tonnen | 0 % |
| 09.2972 | 2915 24 00 | | Essigsäureanhydrid (CAS RN 108-24-7) | 1.1.-31.12. | 50 000 Tonnen | 0 % |
| *09.2679 | 2915 32 00 | | Vinylacetat (CAS RN 108-05-4) | 1.1.-31.12. | 200 000 Tonnen | 0 % |
| *09.2665 | ex 2916 19 95 | 30 | Kalium-(E,E)-hexa-2,4-dienoat (CAS RN 24634-61-5) | 1.1.-31.12. | 8 250 Tonnen | 0 % |

▼C1

| | | | | | | |
|---|---|---|---|---|---|---|
| *09.2684 | ex 2916 39 90 | 28 | 2,5-Dimethylphenylacetylchlorid (CAS RN 55312-97-5) | 1.1.-31.12. | 250 Tonnen | 0 % |

▼M4

| | | | | | | |
|---|---|---|---|---|---|---|
| 09.2769 | ex 2917 13 90 | 10 | Dimethylsebacat (CAS RN 106-79-6) | 1.1.-31.12. | 1 000 Tonnen | 0 % |
| *09.2680 | ex 2917 19 80 | 25 | n-Dodecenylbernsteinsäureanhydrid (CAS RN 19780-11-1) mit<br>— einer Gardner-Farbzahl von nicht mehr als 1,<br>— einer Transmission bei 500 nm von 98 v. H. oder mehr für eine 10-GHT-Lösung in Toluol,<br>zur Verwendung bei der Herstellung von Autolacken (1) | 1.1.-31.12. | 80 Tonnen | 0 % |
| *09.2634 | ex 2917 19 80 | 40 | Dodecandisäure (CAS RN 693-23-2), mit einer Reinheit von mehr als 98,5GHT | 1.1.-31.12. | 4 600 Tonnen | 0 % |
| 09.2808 | ex 2918 22 00 | 10 | *o*-Acetylsalicylsäure (CAS RN 50-78-2) | 1.1.-31.12. | 120 Tonnen | 0 % |
| *09.2646 | ex 2918 29 00 | 55 | Octadecyl-3-(3,5-di-tert-butyl-4-hydroxyphenyl)propionat (CAS RN 2082-79-3) mit:<br>— einem Siebdurchgang von mehr als 99 GHT bei einer Maschenweite von 500 µm und<br>— einem Schmelzpunkt von 110 °C oder mehr, jedoch nicht mehr als 125 °C,<br>zur Verwendung bei der Herstellung von auf Pulvermischungen basierenden PVC-Verarbeitungsstabilisator-One-Packs (1) | 1.1.-31.12. | 80 Tonnen | 0 % |

▼M4

| Laufende Nr. | KN-Code | TARIC | Warenbezeichnung | Kontingentszeitraum | Kontingentsmenge | Kontingentszollsatz |
|---|---|---|---|---|---|---|
| *09.2647 | ex 2918 29 00 | 65 | Pentaerythritoltetrakis(3-(3,5-di-tert-butyl-4-hydroxyphenyl)propionat (CAS RN 6683-19-8):<br>— mit einem Siebdurchgang von mehr als 75 GHT bei einer Maschenweite von 250 µm und von mehr als 99 GHT bei einer Maschenweite von 500 µm und<br>— einem Schmelzpunkt von 49 °C oder mehr, jedoch nicht mehr als 54 °C,<br>zur Verwendung bei der Herstellung von auf Pulvermischungen basierenden PVC-Verarbeitungsstabilisator-One-Packs ([1]) | 1.1.-31.12. | 380 Tonnen | 0 % |
| 09.2975 | ex 2918 30 00 | 10 | Benzophenon-3,3',4,4'-tetracarbonsäuredianhydrid (CAS RN 2421-28-5) | 1.1.-31.12. | 1 000 Tonnen | 0 % |
| *09.2648 | ex 2920 90 10 | 70 | Dimethylsulfat (CAS RN 77-78-1) | 1.1.-31.12. | 12 000 Tonnen | 0 % |
| *09.2688 | ex 2920 90 85 | 70 | Tris-(2,4-di-tert-butylphenyl)phosphit (CAS RN 31570-04-4) | 1.1.-31.12. | 6 000 Tonnen | 0 % |
| *09.2649 | ex 2921 29 00 | 60 | Bis(2-dimethylaminoethyl)(methyl)amin (CAS RN 3030-47-5) | 1.1.-31.12. | 1 700 Tonnen | 0 % |
| *09.2682 | ex 2921 41 00 | 10 | Anilin mit einer Reinheit von 99 GHT oder mehr (CAS RN 62-53-3) | 1.1.-31.12. | 50 000 Tonnen | 0 % |
| 09.2602 | ex 2921 51 19 | 10 | o-Phenylendiamin (CAS RN 95-54-5) | 1.1.-31.12. | 1 800 Tonnen | 0 % |
| 09.2854 | ex 2924 19 00 | 85 | 3-Iod-2-propynyl-N-butylcarbamat (CAS RN 55406-53-6) | 1.1.-31.12. | 500 Tonnen | 0 % |
| *09.2977 | 2926 10 00 | | Acrylnitril (CAS RN 107-13-1) | 1.1.-31.12. | 35 000 Tonnen | 0 % |
| *09.2856 | ex 2926 90 95 | 84 | 2-Nitro-4(trifluormethyl)benzonitril (CAS RN 778-94-9) | 1.1.-31.12. | 900 Tonnen | 0 % |
| *09.2838 | ex 2927 00 00 | 85 | C,C'-Azodi(formamid) (CAS RN 123-77-3) mit<br>— einem pH-Wert von 6,5 oder mehr, jedoch nicht mehr als 7,5 und<br>— einem durch Flüssigchromatographie/Massenspektrometrie (LC-MS) bestimmten Semicarbazidgehalt (CAS RN 57-56-7) von nicht mehr als 1 500 mg/kg,<br>— einem Zersetzungstemperaturbereich von 195 °C — 205 °C,<br>— einer Dichte von 1,64-1,66 und<br>— einer Verbrennungswärme von 215-220 Kcal/mol | 1.1.-31.12. | 100 Tonnen | 0 % |
| *09.2685 | ex 2929 90 00 | 30 | Nitroguanidin (CAS RN 556-88-7) | 1.1.-31.12. | 6 500 Tonnen | 0 % |

▼M4

| Laufende Nr. | KN-Code | TARIC | Warenbezeichnung | Kontingentszeit-raum | Kontingentsmenge | Kontingentszollsatz |
|---|---|---|---|---|---|---|
| 09.2955 | ex 2932 19 00 | 60 | Flurtamone (ISO) (CAS RN 96525-23-4) | 1.1.-31.12. | 300 Tonnen | 0 % |
| 09.2812 | ex 2932 20 90 | 77 | Hexan-6-olid (CAS RN 502-44-3) | 1.1.-31.12. | 4 000 Tonnen | 0 % |
| *09.2858 | 2932 93 00 | | Piperonal (CAS RN 120-57-0) | 1.1.-31.12. | 220 Tonnen | 0 % |
| *09.2831 | ex 2932 99 00 | 40 | 1,3:2,4-Bis-O-(3,4-dimethylbenzyliden)-D-glucitol (CAS RN 135861-56-2) | 1.1.-31.12. | 500 Tonnen | 0 % |
| *09.2673 | ex 2933 39 99 | 43 | 2,2,6,6-Tetramethylpiperidin-4-ol (CAS RN 2403-88-5) | 1.1.-31.12. | 1 000 Tonnen | 0 % |
| *09.2674 | ex 2933 39 99 | 44 | Chlorpyrifos (ISO) (CAS RN 2921-88-2) | 1.1.-31.12. | 9 000 Tonnen | 0 % |
| 09.2860 | ex 2933 69 80 | 30 | 1,3,5-Tris[3-(dimethylamino)propyl]hexahydro-1,3,5-triazin (CAS RN 15875-13-5) | 1.1.-31.12. | 400 Tonnen | 0 % |
| 09.2658 | ex 2933 99 80 | 73 | 5-(Acetoacetylamino)benzimidazolon (CAS RN 26576-46-5) | 1.1.-31.12. | 200 Tonnen | 0 % |
| *09.2675 | ex 2935 00 90 | 79 | 4-[[(2-Methoxybenzoyl)amino]sulfonyl]-benzoylchlorid (CAS RN 816431-72-8) | 1.1.-31.12. | 1 000 Tonnen | 0 % |
| 09.2945 | ex 2940 00 00 | 20 | D-Xylose (CAS RN 58-86-6) | 1.1.-31.12. | 400 Tonnen | 0 % |
| *09.2686 | ex 3204 11 00 | 75 | Farbmittel C.I. Disperse Yellow 54 (CAS RN 7576-65-0) und Zubereitungen auf dessen Grundlage mit einem Anteil des Farbmittels C.I. Disperse Yellow 54 von 99 GHT oder mehr | 1.1.-31.12. | 2 500 kg | 0 % |
| *09.2676 | ex 3204 17 00 | 14 | Zubereitungen auf Grundlage des Farbmittels C.I. Pigment Red 48:2 (CAS RN 7023-61-2) mit einem Anteil des Farbmittels von 60 GHT oder mehr | 1.1.-31.12. | 50 Tonnen | 0 % |
| *09.2666 | ex 3204 17 00 | 55 | Farbmittel C.I. Pigment Red 169 (CAS RN 12237-63-7) und Zubereitungen auf dessen Grundlage mit einem Anteil des Farbmittels C.I. Pigment Red 169 von 50 GHT oder mehr | 1.1.-31.12. | 40 Tonnen | 0 % |
| *09.2659 | ex 3802 90 00 | 19 | Mit Soda fluxcalcinierte Kieselgur | 1.1.-31.12. | 30 000 Tonnen | 0 % |
| 09.2908 | ex 3804 00 00 | 10 | Natriumligninsulphonat | 1.1.-31.12. | 40 000 Tonnen | 0 % |
| 09.2889 | 3805 10 90 | | Sulfatterpentinöl | 1.1.-31.12. | 25 000 Tonnen | 0 % |
| 09.2935 | ex 3806 10 00 | 10 | Balsamharz | 1.1.-31.12. | 280 000 Tonnen | 0 % |
| *09.2832 | ex 3808 92 90 | 40 | Zubereitung mit einem Gehalt an Pyrithionzink (INN) (CAS RN 13463-41-7) von 38 GHT oder mehr, jedoch nicht mehr als 50 GHT in einer wässrigen Dispersion | 1.1.-31.12. | 500 Tonnen | 0 % |

▼M4

| Laufende Nr. | KN-Code | TARIC | Warenbezeichnung | Kontingentszeitraum | Kontingentsmenge | Kontingentszollsatz |
|---|---|---|---|---|---|---|
| 09.2681 | ex 3812 10 00<br>ex 3824 90 92 | 20<br>85 | Gemisch von Bis(3-triethoxysilylpropyl)sulfiden (CAS RN 211519-85-6) | 1.1.-31.12. | 9 000 Tonnen | 0 % |
| 09.2814 | ex 3815 90 90 | 76 | Katalysator, bestehend aus Titandioxid und Wolframtrioxid | 1.1.-31.12. | 3 000 Tonnen | 0 % |
| 09.2644 | ex 3824 90 92 | 77 | Zubereitung mit<br>— 55GHT oder mehr, jedoch nicht mehr als 78GHT Dimethylglutarat<br>— 10GHT oder mehr, jedoch nicht mehr als 30GHT Dimethyladipat und<br>— nicht mehr als 35GHT Dimethylsuccinat | 1.1.-31.12. | 10 000 Tonnen | 0 % |
| 09.2140 | ex 3824 90 92 | 79 | Mischung von tertiären Aminen mit einem Gehalt von:<br>— 2,0 oder mehr, jedoch nicht mehr als 4,0 GHT an N,N-Dimethyl-1-octanamin<br>— 94 GHT oder mehr an N,N-Dimethyl-1-decanamin und<br>— nicht mehr als 2 GHT an N,N-Dimethyl-1-dodecanamin | 1.1.-31.12. | 4 500 Tonnen | 0 % |
| *09.2650 | ex 3824 90 92 | 87 | Acetophenon (CAS RN 98-86-2), mit einer Reinheit von 60 GHT oder mehr, jedoch nicht mehr als 90 GHT | 1.1.-31.12. | 2 000 Tonnen | 0 % |
| 09.2829 | ex 3824 90 93 | 43 | Fester Auszug, aus dem bei der Kolophoniumgewinnung aus Holz angefallenen Rückstand, unlöslich in aliphatischen Lösungsmitteln, mit folgenden Beschaffenheitsmerkmalen:<br>— Gehalt an Harzsäuren von 30 GHT oder weniger,<br>— Säurezahl von 110 oder weniger,<br>und<br>— Schmelzpunkt von 100 °C oder höher | 1.1.-31.12. | 1 600 Tonnen | 0 % |
| 09.2907 | ex 3824 90 93 | 67 | Mischung pflanzlicher Sterole, in Form von Pulver, mit einem Gehalt an:<br>— Sterolen von 75 GHT oder mehr<br>— Stanolen von nicht mehr als 25 GHT,<br>— zur Verwendung beim Herstellen von Stanolen/Sterolen oder Stanol-/Sterolestern [1] | 1.1.-31.12. | 2 500 Tonnen | 0 % |
| *09.2660 | ex 3902 30 00 | 98 | Amorpher Polyalphaolefinkleber zur Herstellung von Körperpflegemitteln [1] | 1.1.-31.12. | 500 Tonnen | 0 % |
| *09.2639 | 3905 30 00 | | Poly(vinylalkohol), auch nicht hydrolisierte Acetatgruppen enthaltend | 1.1.-31.12. | 15 000 Tonnen | 0 % |

▼M4

| Laufende Nr. | KN-Code | TARIC | Warenbezeichnung | Kontingentszeitraum | Kontingentsmenge | Kontingentszollsatz |
|---|---|---|---|---|---|---|
| *09.2671 | ex 3905 99 90 | 81 | Poly(vinylbutyral) (CAS RN 63148-65-2):<br>— mit 17,5GHT oder mehr, jedoch nicht mehr als 20GHT Hydroxylgruppen und<br>— einer mittleren Teilchengröße (D50) von mehr als 0,6mm | 1.1.-31.12. | 12 000 Tonnen | 0 % |
| *09.2687 | ex 3907 40 00 | 25 | Polymerblend aus Polycarbonat und Poly(methylmethacrylat) mit einem Polycarbonatanteil von 98,5 GHT oder mehr, in Form von Pellets oder Granulat, mit einer Lichttransmission von 88,5 GHT oder mehr, gemessen an einem Probenkörper mit 4,0 mm Wandstärke bei einer Wellenlänge von $\lambda$ = 400 nm (nach ISO 13468-2) | 1.1.-31.12. | 400 Tonnen | 0 % |
| 09.2616 | ex 3910 00 00 | 30 | Polydimethylsiloxan mit einem Polymerisationsgrad von 2 800 Monomereinheiten (± 100) | 1.1.-31.12. | 1 300 Tonnen | 0 % |
| 09.2816 | ex 3912 11 00 | 20 | Celluloseacetat in Form von Flocken | 1.1.-31.12. | 75 000 Tonnen | 0 % |
| *09.2864 | ex 3913 10 00 | 10 | Natriumalginat, Extrakt aus Braunalgen (CAS RN 9005-38-3) | 1.1.-31.12. | 1 000 Tonnen | 0 % |
| 09.2641 | ex 3913 90 00 | 87 | Natriumhyaluronat, nicht steril, mit<br>— einer gewichtsmittleren Molekularmasse ($M_w$) von nicht mehr als 900 000,<br>— einem Endotoxingehalt von nicht mehr als 0,008 Endotoxineinheiten (EU)/mg,<br>— einem Ethanolgehalt von nicht mehr als 1GHT und<br>— einem Isopropanolgehalt von nicht mehr als 0,5GHT | 1.1.-31.12. | 200 kg | 0 % |
| 09.2661 | ex 3920 51 00 | 50 | Platten aus Polymethylmethacrylat gemäß den Normen:<br>— EN 4364 (MIL-P-5425E) und DTD5592A oder<br>— EN 4365 (MIL-P-8184) und DTD5592A | 1.1.-31.12. | 100 Tonnen | 0 % |
| 09.2645 | ex 3921 14 00 | 20 | Zellkunststoffblock aus regenerierter Cellulose, getränkt mit Magnesiumchlorid und quartäre Ammoniumverbindungen enthaltendem Wasser, mit den Maßen 100 cm (± 10 cm) x 100 cm (± 10 cm) x 40 cm (± 5 cm) | 1.1.-31.12. | 1 700 Tonnen | 0 % |
| 09.2818 | ex 6902 90 00 | 10 | Feuerfeste Steine mit:<br>— einer Kantenlänge von mehr als 300 mm und<br>— einem Gehalt an $TiO_2$ von nicht mehr als 1 GHT und<br>— einem Gehalt von $Al_2O_3$ von nicht mehr als 0,4 GHT sowie<br>— einer Volumenänderung von weniger als 9 % bei 1 700 °C | 1.1.-31.12. | 225 Tonnen | 0 % |

▼M4

| Laufende Nr. | KN-Code | TARIC | Warenbezeichnung | Kontingentszeitraum | Kontingentsmenge | Kontingentszollsatz |
|---|---|---|---|---|---|---|
| 09.2628 | ex 7019 52 00 | 10 | Gittergewebe aus mit Kunststoff umhüllten Glasfasern, mit einem Gewicht von 120 g/m$^2$ (± 10 g/m$^2$), von der zum Herstellen von Insektenschutzrollos und -rahmen verwendeten Art | 1.1.-31.12. | 3 000 000 m$^2$ | 0 % |
| 09.2799 | ex 7202 49 90 | 10 | Ferrochrom mit einem Gehalt an Kohlenstoff von nicht weniger als 1,5 GHT und nicht mehr als 4 GHT und an Chrom von nicht mehr als 70 GHT | 1.1.-31.12. | 50 000 Tonnen | 0 % |
| *09.2652 | ex 7409 11 00<br>ex 7410 11 00 | 20<br>30 | Folien und dünne Bänder (Bleche) aus raffiniertem Kupfer, elektrolytisch hergestellt | 1.1.-31.12. | 1 020 Tonnen | 0 % |
| *09.2662 | ex 7410 21 00 | 55 | Platten,<br>— bestehend aus mindestens einer Schicht Glasfasergewebe, mit Epoxidharz imprägniert,<br>— ein- oder beidseitig beschichtet mit einer Kupferfolie mit einer Dicke von nicht mehr als 0,15 mm,<br>— mit einer Dielektrizitätskonstante von weniger als 5,4 bei 1 MHz, gemessen nach IPC-TM-650 2.5.5.2,<br>— mit einer Verlusttangente von weniger als 0,035 bei 1 MHz, gemessen nach IPC-TM-650 2.5.5.2,<br>— mit einer Kriechstromfestigkeit von 600 oder mehr | 1.1.-31.12. | 45 000 m$^2$ | 0 % |
| *09.2834 | ex 7604 29 10 | 20 | Stangen aus Aluminiumlegierung mit einem Durchmesser von 200 mm oder mehr, jedoch nicht mehr als 300 mm | 1.1.-31.12. | 2 000 Tonnen | 0 % |
| 09.2835 | ex 7604 29 10 | 30 | Stangen aus Aluminiumlegierung mit einem Durchmesser von 300,1 mm oder mehr, jedoch nicht mehr als 533,4 mm | 1.1.-31.12. | 1 000 Tonnen | 0 % |
| *09.2689 | ex 7606 12 92<br>ex 7607 11 90 | 50<br>70 | Streifen oder Folie aus einer Aluminium-Magnesium-Legierung:<br>— in Rollen,<br>— mit einer Dicke von 0,14 mm oder mehr, jedoch nicht mehr als 0,27 mm,<br>— mit einer Breite von 12,5 mm, 15,0 mm, 16,0 mm, 25,0 mm, 35,0 mm, 50 mm oder 356 mm,<br>— mit einer Zugfestigkeit von 285 N/mm2 oder mehr,<br>und<br>— mit einer Bruchdehnung von 1 % oder mehr und<br>— einem Gehalt an<br>— Aluminium von 93,3 GHT oder mehr,<br>— Magnesium von 0,8 GHT oder mehr, jedoch nicht mehr als 5 GHT und<br>— anderen Elementen von nicht mehr als 1,8 GHT | 1.1-30.6 | 500 Tonnen | 0 % |

▼M4

| Laufende Nr. | KN-Code | TARIC | Warenbezeichnung | Kontingentszeitraum | Kontingentsmenge | Kontingentszollsatz |
|---|---|---|---|---|---|---|
| 09.2840 | ex 8104 30 00 | 20 | Magnesiumpulver<br>— mit einer Reinheit von 98 GHT oder mehr, jedoch nicht mehr als 99,5 GHT<br>— mit einer Partikelgröße von 0,2 mm oder mehr, jedoch nicht mehr als 0,8 | 1.1.-31.12. | 2 000 Tonnen | 0 % |
| 09.2629 | ex 8302 49 00 | 91 | Teleskopgriff aus Aluminium, zur Verwendung bei der Herstellung von Reisegepäck (1) | 1.1.-31.12. | 1 000 000 Stück | 0 % |
| *09.2690 | ex 8483 30 80 | 20 | Gleitbuchsen mit einem Rücken aus Stahl der Qualität FeP01 (nach EN 10130-1991) und einer Gleitschicht aus poröser Sinterbronze und Poly(tetrafluorethylen), für axiale Anwendungen in Motorrad-Federungselementen geeignet | 1.1.-31.12. | 1 500 000 Stück | 0 % |
| 09.2642 | ex 8501 40 20<br>ex 8501 40 80 | 30<br>40 | Baugruppe, bestehend aus:<br>— einem Einphasen-Wechselstromkommutatormotor mit einer Leistung von 480 W oder mehr, jedoch nicht mehr als 1 400 W, einer Eingangsleistung von mehr als 900 W, jedoch nicht mehr als 1 600 W, einem äußeren Durchmesser von mehr als 119,8 mm, jedoch nicht mehr als 135,2 mm, und einem Drehmoment von mehr als 30 000 rpm, jedoch nicht mehr als 50 000 rpm, und<br>— einem Ansaugventilator,<br>zur Verwendung bei der Herstellung von Staubsaugern (1) | 1.1.-31.12. | 120 000 Stück | 0 % |
| 09.2763 | ex 8501 40 20<br>ex 8501 40 80 | 40<br>30 | Einphasen-Wechselstromkommutatormotor, mit einer Leistung von 250 W oder mehr, einer Eingangsleistung von 700 W oder mehr, jedoch nicht mehr als 2 700 W, einem äußeren Durchmesser von mehr als 120 mm (± 0,2 mm), jedoch nicht mehr als 135 mm (± 0,2 mm), einem Drehmoment von mehr als 30 000 rpm, jedoch nicht mehr als 50 000 rpm, mit Ansaugventilator, zur Verwendung beim Herstellen von Staubsaugern (1) | 1.1.-31.12. | 2 000 000 Stück | 0 % |
| 09.2633 | ex 8504 40 82 | 20 | Elektrischer Gleichrichter, mit einer Kapazität von nicht mehr als1 kVA, zur Verwendung beim Herstellen von Apparaten der Positionen 8509 80 und 8510 (1) | 1.1.-31.12. | 4 500 000 Stück | 0 % |
| 09.2643 | ex 8504 40 82 | 30 | Netzteilplatinen zur Verwendung bei der Herstellung von Waren der Positionen 8521 und 8528 (1) | 1.1.-31.12. | 1 038 000 Stück | 0 % |

▼M4

| Laufende Nr. | KN-Code | TARIC | Warenbezeichnung | Kontingentszeitraum | Kontingentsmenge | Kontingentszollsatz |
|---|---|---|---|---|---|---|
| 09.2620 | ex 8526 91 20 | 20 | Baugruppe zur GPS-Positionsbestimmung, ohne Bildschirm, mit einem Gewicht von nicht mehr als 2 500 g | 1.1.-31.12. | 3 000 000 Stück | 0 % |
| 09.2672 | ex 8529 90 92<br>ex 9405 40 39 | 75<br>70 | Gedruckte Schaltung mit LED-Dioden:<br>— auch mit Prismen/Linse und<br>— auch mit Anschlussstück(en)<br>zur Herstellung von Rückbeleuchtungseinheiten für Waren der Position 8528 (1) | 1.1.-31.12. | 115 000 000 Stück | 0 % |
| 09.2003 | ex 8543 70 90 | 63 | Spannungsgesteuerte Frequenzgeneratoren, bestehend aus einer mit aktiven und passiven Bauelementen bestückten gedruckten Schaltung, in einem Gehäuse mit den Abmessungen von nicht mehr als 30 mm x 30 mm | 1.1.-31.12. | 1 400 000 Stück | 0 % |
| *09.2668 | ex 8714 91 10<br>ex 8714 91 10 | 21<br>31 | Fahrradrahmen aus Kohlenstofffasern und Kunstharz, gestrichen, lackiert und/oder poliert zur Verwendung beim Herstellen von Fahrrädern (1) | 1.1.-31.12. | 304 000 Stück | 0 % |
| *09.2669 | ex 8714 91 30<br>ex 8714 91 30 | 21<br>31 | Vordere Fahrradgabel aus Kohlenstofffasern und Kunstharz, gestrichen, lackiert und/oder poliert, zur Verwendung beim Herstellen von Fahrrädern (1) | 1.1.-31.12. | 257 000 Stück | 0 % |
| 09.2631 | ex 9001 90 00 | 80 | Linsen, Prismen und Kittglieder, aus Glas, nicht gefasst, zum Herstellen oder Reparieren von Waren der Positionen 9002, 9005, 9013 10 und 9015 (1) | 1.1.-31.12. | 5 000 000 Stück | 0 % |
| *09.2836 | ex 9003 11 00<br>ex 9003 19 00 | 10<br>20 | Fassungen für Brillen aus Kunststoffen oder aus unedlen Metallen, zur Verwendung bei der Herstellung von Korrektionsbrillen (1) | 1.1.-31.12. | 5 800 000 Stück | 0 % |

(1) Die Aussetzung der Zölle unterliegt der zollamtlichen Überwachung der besonderen Verwendung gemäß den Artikeln 291 bis 300 der Verordnung (EWG) Nr. 2454/93 der Kommission vom 2. Juli 1993 mit Durchführungsvorschriften zu der Verordnung (EWG) Nr. 2913/92 des Rates zur Festlegung des Zollkodex der Gemeinschaften (ABl. L 253 vom 11.10.1993, S. 1).
(2) Die Zollsätze werden jedoch nicht ausgesetzt, wenn die Behandlung vom Einzelhandel oder von Restaurationsbetrieben vorgenommen wird.
(3) Nur der Wertzoll wird ausgesetzt. Der spezifische Zollsatz ist weiterhin anwendbar.
* Eine neu eingeführte Maßnahme oder eine Maßnahme mit geänderten Bedingungen.